

Babydecke

Schwierigkeitsgrad



*frau
scheiner*



Wenn wir ein neugeborenes Baby im Arm halten, möchten wir es knuddeln, umsorgen und beschützen.

Die Schmetterlingsdecke aus Kuschelweichem Fleece hält das Baby kuschelig warm, bietet ihm Schutz vor fremden Untergründen und die Flügel wickeln es sanft und warm ein.

Eine kleine Babydecke die gerade in den ersten Monaten, wenn Dein Baby noch nicht krabbelt, sehr hilfreich sein kann. Sie lässt sich minimal zusammenfalten und bietet doch soviel Schutz.

Nähtipp

🔍 Benutze Gots zertifizierte Stoffe, Fleece oder Baumwolle, die frei von Schadstoffen sind.

🔍 Die Babyrasseln (auch als Nähanleitung erhältlich) ergänzen die Decke wunderbar für ein tolles Willkommen-im-Leben-Geschenk.

Die Anleitung teilt sich in folgende Teile:

- Nähanleitung Decke
- das Glossar.

Hast Du noch Fragen oder Anmerkungen, zögere nicht mir zu schreiben (anscheiner@yahoo.de).

Copyright

Materialangaben und Arbeitshinweise in dieser Anleitung wurden von mir sorgfältig geprüft. Trotzdem kann ich für eventuelle Schäden oder Fehler nicht verantwortlich gemacht werden. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt und alle Rechte liegen bei Frau Scheiner. Das Kopieren und Weitergeben der Anleitung sowie eine Massenproduktion ist nicht erlaubt. Einzelstücke können gerne verkauft werden. Ab einer Anzahl von über 10 Stück bedarf es jedoch einer schriftlichen Erlaubnis (Nutzungserweiterung).

In der Artikelbeschreibung, also des Umhangs, muss folgendes unbedingt erwähnt werden: Schnitt©FrauScheiner.

Ich freue mich sehr über Fotos Deines selbstgenähten Schmetterling. Besuche mich auf meiner Facebookseite:

<https://www.facebook.com/FrauScheinerSchneidert>

oder sende sie mir per Mail:

anscheiner@yahoo.de

Und los geht's:

Viel Vergnügen beim Nähen!!!



Material

Babydecke:

- 🪄 120 cm x 70 cm Schmetterling Gesamt, Kuschelvlies
- 🪄 120 cm x 70 cm Schmetterling Gesamt, Baumwolle
- 🪄 120 cm x 70 cm Volumenvlies
- 🪄 farblich passende Garne
- 🪄 Stoffschere, Markierstift
- 🪄 Zickzackschere
- 🪄 Stecknadeln
- 🪄 Nähmaschine



Größe

Größe:

Höhe 66 cm
Breite 111 cm

Schnittbogen

Insgesamt sind es 3 Schnittteile: 3 x Schmetterling Gesamt

Drucke den Schnittbogen in 1:1 **ohne Seitenverkleinerung oder Seitenanpassung** aus. Auf dem Schnittbogen ist ein Musterquadrat eingezeichnet. Überprüfe mit dem Lineal nach dem Ausdruck, ob die Seitenkanten noch 5 x 5 cm breit sind.

Schneide immer den rechten und unteren Rand am Seitenrahmen ab und klebe die Seite auf den linken und oberen Rand der Folgenden.

Tipp: Ich benutze für das Zusammenkleben durchsichtigen Klebeband.

Das Schnittteil ist OHNE eine Nahtzugabe. Bitte füge eine hinzu.

Für die Decke das Stoffteil „Schmetterling Gesamt“ für Unterseite, Oberseite und das Volumenvlies im Bruch zuschneiden.





Abb. 1 Lege die zwei Stoffteile rechts auf rechts.

Das Volumenvlies wird auf die linke Seite des Baumwollstoffes gelegt.



Abb. 4 Schneide die Nahtzugabe mit einer Zickzackschere sorgfältig ab.

So lassen sich nach dem Umdrehen die Rundungen besser ausformen.



Abb. 2 Stecke die Kanten mit Stecknadeln senkrecht zur Kante zusammen, so dass sie Dir beim Nähen nicht verrutschen.

Achte darauf, dass die Kanten exakt aufeinander liegen.



Wenden

Abb. 5 Wende die Decke auf die rechte Seite, indem Du Deine Hand durch die Wendeöffnung an die gegenüberliegende Seite steckst.

Greife den Stoff und ziehe in vorsichtig durch die Öffnung. Forme die Rundungen schön aus.



Abb. 3 Steppe mit einem geraden Stich einmal ringsherum.

Beginne bei der Wendeöffnung mit der Naht und sichere sie am Anfang und am Ende.



Abb. 6 Klappe die Kanten der Wendeöffnung nach Innen und stecke sie fest.

Bügle eventuell die Kanten und die Stoffe, bevor Du die äußere Kante knappkantig mit einem Geradstich absteppst.



Abb. 7 Die drei Stofflagen werden nun mit der Hand gequiltet oder mit Applikationen geschmückt, um ein Verrutschen zu vermeiden.

*Herzlichen Glückwunsch zu
Deiner kuschelweichen
Babydecke!*



APPLIZIEREN/APPLIKATION

Mit Hilfe eines Haftvlieses, beidseitig aufbügelbar, oder Vlieseline können die Motive fixiert werden, um sie dann mit einem Zickzackstich anzunähen.

DAUMENBÜGELN

Mit Druck des Daumens wird eine Kante umgebogen und angedrückt.

BRUCHKANTE/UMSCHLAG

Wird ein Stoff gefaltet, entsteht an der einen Seite eine gerundete Kante, die Bruchkante.

FADENLAUF

Der Fadenlauf richtet sich nach den senkrecht laufenden Fäden (Kettfäden) im Stoffgewebe. Zum Entstehen eines Stoffes werden die Kettfäden mit den waagrecht laufenden Fäden (Schussfäden) verwebt.

HEFTEN

Ein gerader großer Stich, der meist mit der Hand genäht und an Stelle von Stecknadeln benutzt wird, z. B. wenn die Stofflagen sehr dick sind oder Anproben stattfinden. Gegebenenfalls wird die Naht danach wieder aufgetrennt.

KNIPS

Die Zwicke markieren Punkte der einzelnen Teile, die später das exakte Aufeinanderlegen erleichtern.

LINKE SEITE

Das ist die Unterseite des Stoffes. Die „rechte Seite“ bezeichnet die Oberseite.

NAHT SICHERN/NAHT VERRIEGELN

Mit ein paar Vor- und Rückstichen am Nahtanfang und Nahtende wird auf einfache und schnelle Art eine Naht gesichert.

NAHTZUGABE, FÜSSCHENBREIT

Der Abstand zwischen Stoffkante und Nadeleinstich beträgt 7 mm. Bei vielen Nähten, die keine extra breiten Nahtzugaben brauchen, verwende ich diesen Abstand.

RECHTE SEITE

Das ist die Oberseite des Stoffes. Die „linke Seite“ bezeichnet die Unterseite.

STEPHEN: STEPPSTICH ODER GERADSTICH

Ein gerader Basisstich, für den gilt: je länger der Stich, desto lockerer die Naht.

SCHMALKANTIG NÄHEN

Die Naht wird mit 2 - 3 mm Abstand zur Kante genäht.

VERSÄÜBERN

Um ein Ausfransen der Stoffkanten zu verhindern, wird als einfachste Methode der Stoff mit der Zickzackschere abgeschnitten oder der Rand mit dem Zickzackstich eingefasst: Bei stark fransenden Schnittkanten wird der Stich eher breit und dicht eingestellt. Bei wenig fransenden Schnittkanten wird der Stich kleiner und weniger dicht eingestellt.

ZICKZACKSTICH

Der Zickzackstich ist auch ein Basisstich und kann ganz unterschiedlich verwendet werden, z.B.:

- ~ Nähen von Jerseystoff
- ~ zum Versäubern (siehe oben)
- ~ zum Applizieren (siehe oben)

Je nachdem, wofür Du ihn verwendest, wird die Stichbreite und die Stichlänge angepasst. Zum Versäubern und Applizieren verwende eher einen großen, engen Stich. Zum Nähen von Jerseystoff ist ein kleiner, weiter Stich gut geeignet.



Weitere tolle Ebooks...

...findest Du in meinen Shops

Dawanda: <http://de.dawanda.com/shop/frauscheinerebooks>

makerist*: https://www.makerist.de/users/anita_scheiner

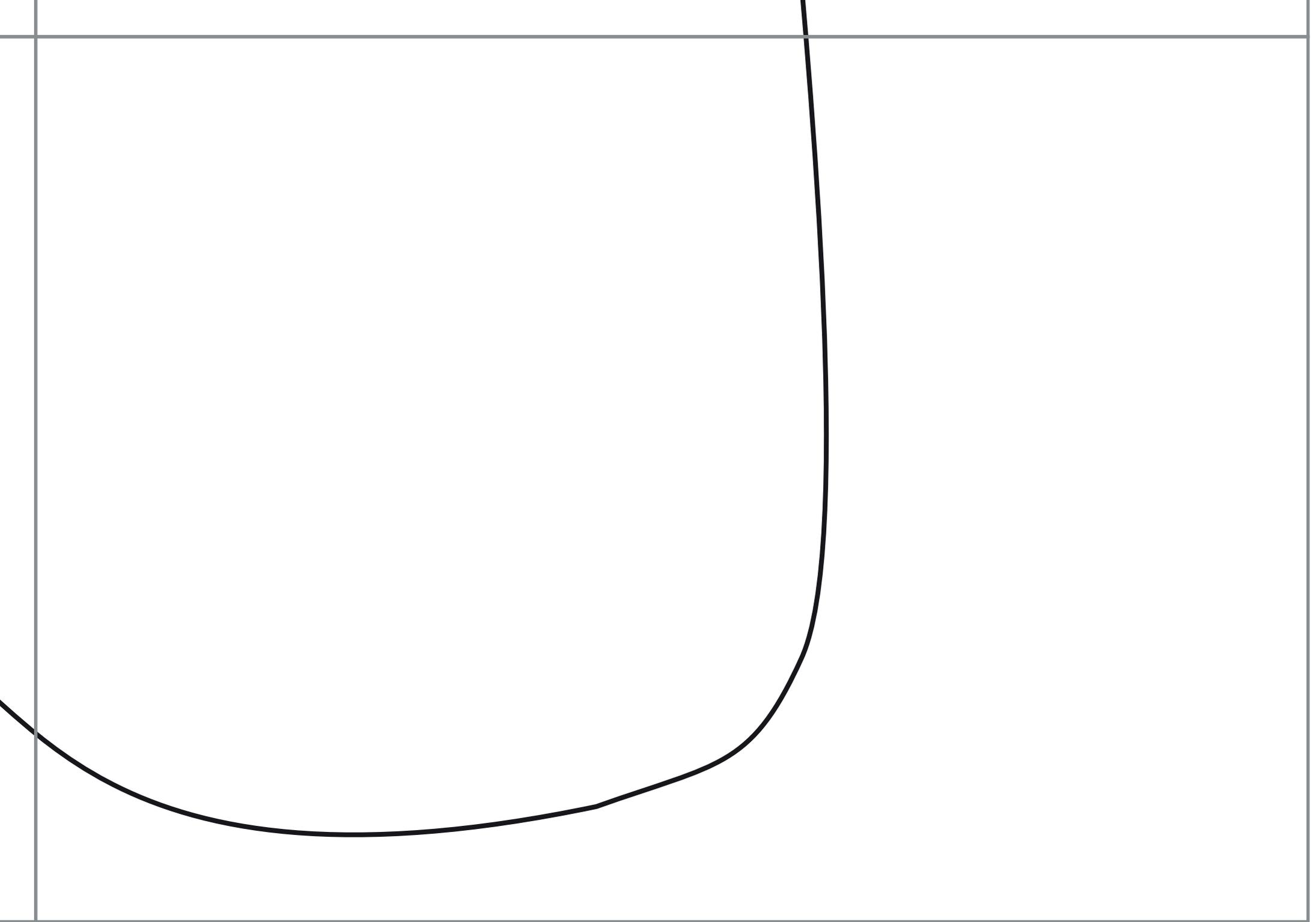
Auf meinem Blog [frau scheiner schnitte und ideen](#) findest du weitere kostenlose Nähanleitungen und Kreativ-Ideen.



NEWSLETTER:

ca. alle 4 Wochen flattert ein Newsletter von mir in Dein Postfach. Melde dich an und profitiere von Newsletter Aktionen für meine Leser: <http://www.frauscheiner.de/newsletter.html>





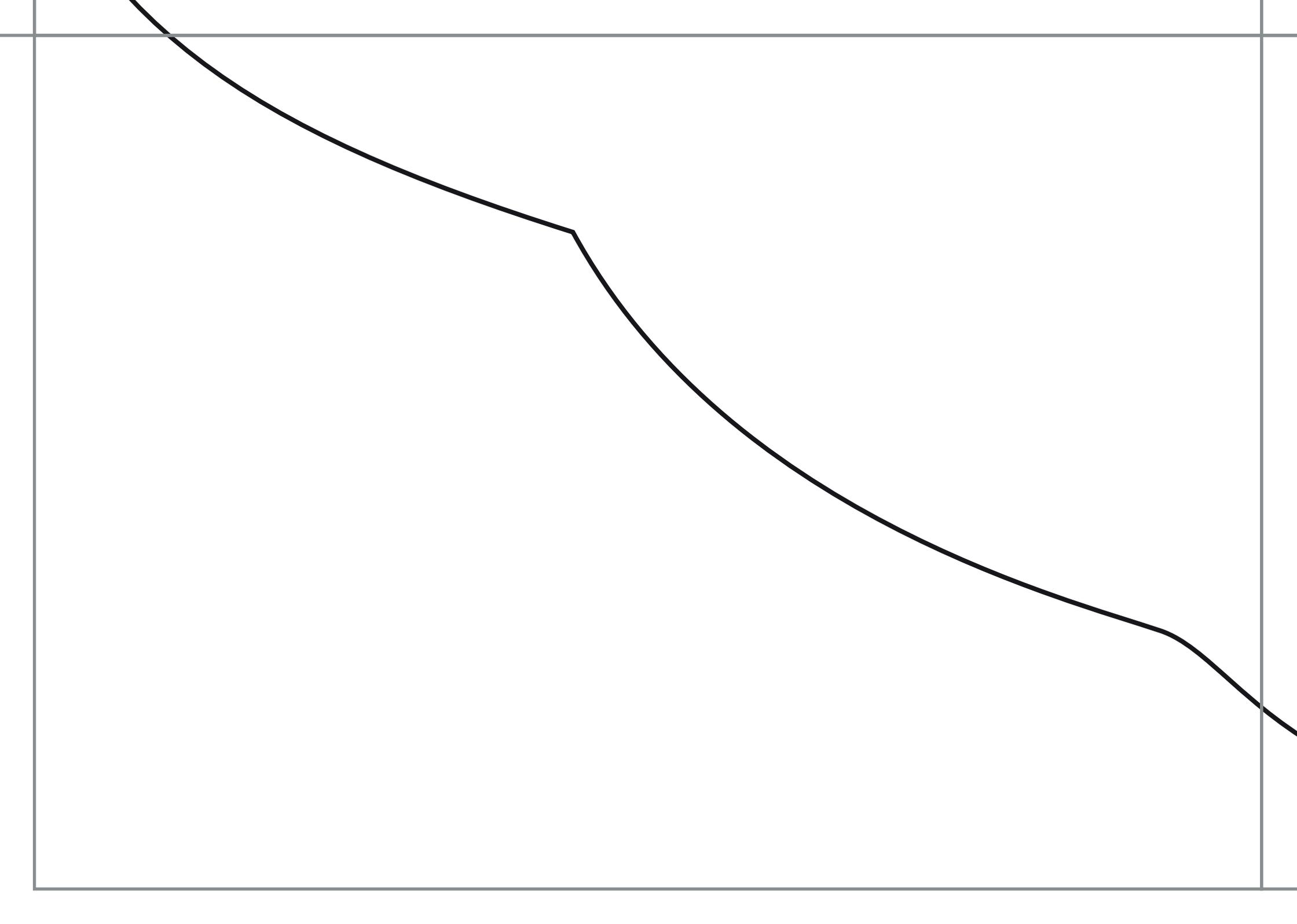
rante

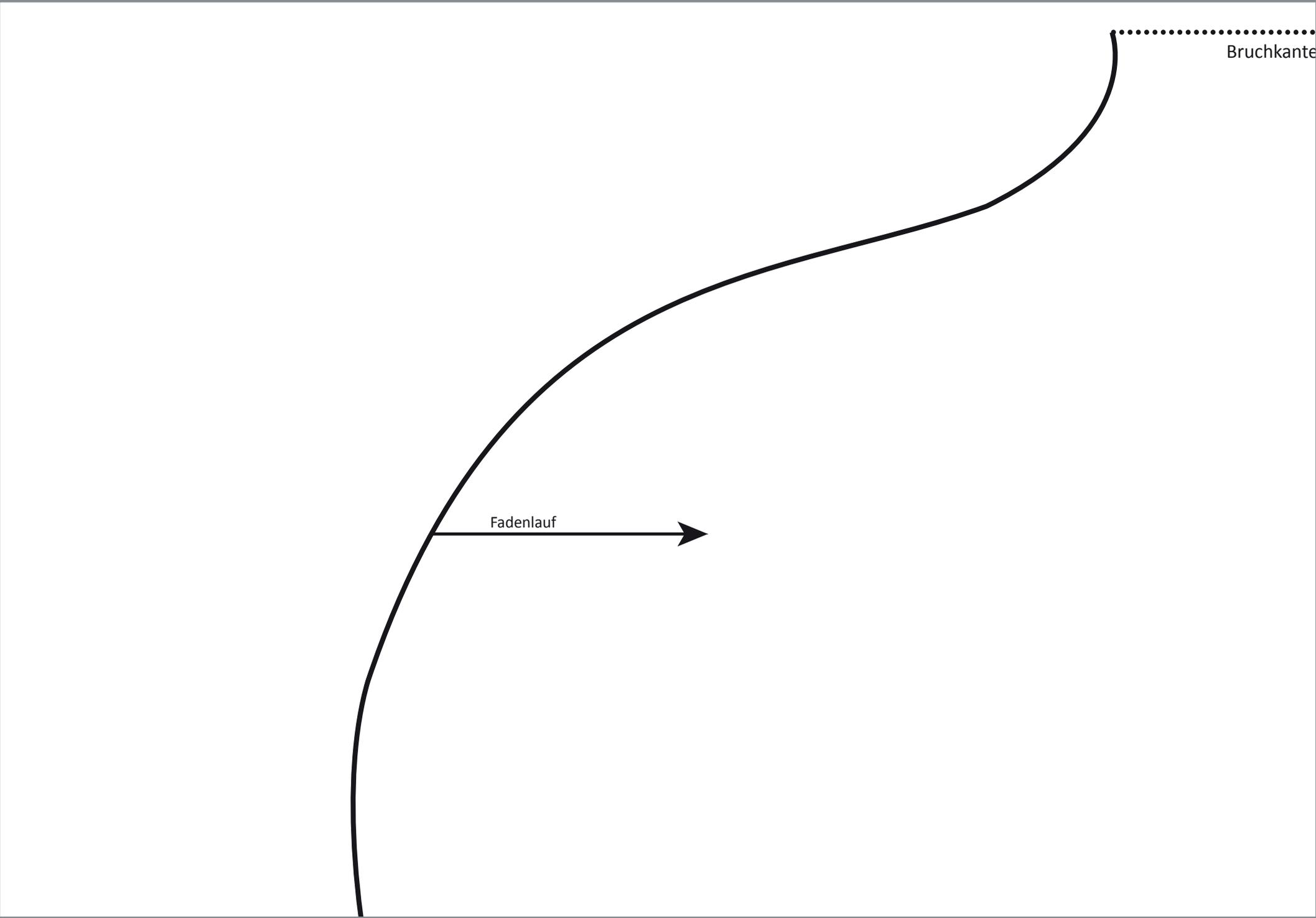
Bruchkante

Bruchkante

Decke
Schmetterling Gesamt
1 x KuscheWies
1 x Baumwolle
1 x Volumenvlies
Im Bruch zuschneiden
© 2015 Anita Scheiner
plus Nahtzugabe







Bruchkante

Fadenlauf

W

$B_{\text{rot}} +$
scheimer \times

Wendeöffnung